



Kussi Weiss verbreitet mitreißende Spielfreude in der St. Barbara-Kirche.

Privat

Virtuoses Saitenspiel in der St. Barbara-Kirche

Kussi Weiss bringt lebensfrohen Sinti-Jazz nach Harenberg

REBECCA HÜRTER

SEELZE. Zwischen traditioneller Stiltreue und Modernität bewegt sich die Jazzmusik des Kussi Weiss Ensembles, das am Freitag, 12. Februar, abwechslungsreiche Rhythmen und ausgelassene Stimmung in die St.-Barbara-Kirche bringen wird. Kussi Weiss, der als einer der begabtesten deutschen Sinti-Jazz-Musiker gilt, gründete das En-



semble mit 17 Jahren. Heute steht er mit den virtuosen Instrumentalisten Tschabo Franzen an der Gitarre und Dietmar Osterburg am Kontrabass auf der Bühne. Die Besucher des Konzertes können sich auf schnelle Melodien und kreative Improvisationen freuen. Inspiriert wurde der aus einer Musikerfamilie stammende Kussi Weiss durch den amerikanischen Jazz sowie die traditionelle Sinti-Musik. Über die Jahre erhielt er sich seine mitreißende Spielfreude

und etablierte sich durch zahlreiche Auftritte bei Festivals sowie durch CD-Veröffentlichungen als internationaler Künstler. Die facettenreiche Musik des Ensembles bewegt sich zwischen den Rhythmen Django Reinhardts, des Mitbegründers des europäischen Jazz, und modernem Swing.

i Das Konzert der Reihe 12x beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es für 14 Euro in der Buchhandlung Petri & Waller in Seelze und an der TOTAL Tankstelle in Harenberg.